

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG VON ABSCHIEDERANLAGEN

INHOUSE-SCHULUNG / FREIE TERMINWAHL



ZEA Akademie

Inhalte des Schulung

- 1. Gesetzliche Anforderungen an die Ableitung von Abwässern, die mit Kraftstoffen und Mineralölen verunreinigt sind**
- 2. Leichtflüssigkeitsabscheider nach EN 858**
 - Aufbau
 - Wirkungsweise
 - Bemessung
- 3. Wasserrechtliche und technische Anforderungen an den Betrieb von Leichtflüssigkeitsabscheidern**
- 4. Ausführliche Anleitung zur Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Eigenkontroll- und Wartungsarbeiten, u. a.:**
 - Messung der Ölschichtdicke
 - Messung des Schlammpegels
 - Kontrolle des selbsttätigen Abschlusses
 - Kontrolle des Koaleszenzeinsatzes
 - Kontrolle auf Verstopfungen
 - Entleerung und Reinigung des Abscheiders
- 5. Einübung des Erlernten unter Praxisbedingungen an einer realen Leichtflüssigkeitsabscheideranlage**
- 6. Führen des Betriebstagebuchs**
- 7. Maßnahmen zur Arbeitssicherheit bei Arbeiten an Leichtflüssigkeitsabscheidern**
- 8. Haftung und Verantwortung des Betreibers und des Sachkundigen**
- 9. Erfahrungen aus der täglichen Praxis**

ÜBER DIESE SCHULUNG:

Kraftstoffe und Mineralöle müssen vor dem Ableiten aus dem Abwasser mittels eines Leichtflüssigkeitsabscheiders entfernt werden. Für den Aufbau, die Bemessung, die Kontrolle, die Wartung und die Generalinspektion dieser Anlagen gelten die EN 858, Teil 1 und Teil 2 sowie die DIN 1999-100.

Gemäß der DIN 1999-100 sind die Benzin- und Ölabscheideranlagen mindestens monatlich zu kontrollieren und halbjährlich zu warten. Des Weiteren ist ein Betriebstagebuch zu führen. Diese Aufgaben können vom Betreiber selbst oder von einem Beauftragten wahrgenommen werden. In jedem Fall muss die ausführende Person die Sachkunde nachweisen können.

Unsere Schulung richtet sich an alle Personen, die für den Betrieb von Leichtflüssigkeitsabscheidern zuständig und verantwortlich sind. Der Referent informiert die Teilnehmenden über die gesetzlichen und technischen Anforderungen an den Betrieb von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen. Weiter erläutert er die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Kontroll- und Wartungsarbeiten, sodass sie im Anschluss von jedem selbst fachgerecht und sicher durchgeführt werden können. Auch müssen die Entleerungsintervalle gemäß der Vorgaben der EN 858 und der DIN 1999 Teil 100 von einer sachkundigen Person überwacht werden.

Umfangreiche Seminarunterlagen und die Möglichkeit zur Diskussion konkreter Fragestellungen runden dieses Seminar ab.

Durch Ihre Teilnahme an unserer Schulung erwerben Sie die von der EN 858 / DIN 1999-100 definierte und von den Behörden geforderte Qualifikation einer sachkundigen Person.

Der Leiter dieser Schulung:

Tobias Bongard verfügt über eine mehr als 15-jährige Berufserfahrung in der Entsorgungswirtschaft. Er ist Sach- und Fachkundiger gem. den Normen DIN 1999-100 (Ölabscheideranlagen), DIN 4040-100 (Fettabscheider) sowie DIN 1610 (Kanal-dichtheitsprüfung) und verfügt zudem als Referent über umfassende Erfahrung in der Sach- und Fachkunde-Ausbildung für die Bereiche Öl-, Benzin- und Fettabscheideranlagen.

Weitere Informationen:

Veranstalter: RWG Ruhr-Wasserwirtschaft-Gesellschaft mbH
ZEA Iserlohn, Scheffelstraße 32, 58636 Iserlohn
Telefon: (023 71) 94 89-21 • Internet: www.zea-iserlohn.de

Teilnahmegebühr: auf Anfrage

Bitte per Telefax an (023 71) 94 89-14 senden

Ich möchte die oben beschriebene Veranstaltung als Inhouse-Schulung durchführen lassen und fordere ein Angebot an.

Firma / Organisation

Postanschrift

Telefon / Telefax

Name

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse